

Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt

Die Oberdörfer Schützen hielten Rückschau auf 2019 und freuen sich auf das Eidgenössische 2020 in Luzern. Verdiente Ehrungen für besonders treue Vereinsmitglieder.

33 Aktivschützen interessierten sich an der Schützengemeinde vom Donnerstag, 27. Februar 2020 im Restaurant Schützenhaus, Wil/Oberdorf, für die Berichte über das Vereinsjahr 2019. Zu Beginn begrüßte Präsident Paul Ambauen, der die Versammlung innert einer Stunde abwickelte, neben Ehrenpräsident Hans Nufer und neben acht Ehrenmitgliedern, als willkommener Gast den Gemeinde-Vizepräsidenten Christof Gerig.

Bestätigungs-Wahlen

Wiedergewählt wurden Präsident Paul Ambauen, Sekretär Thomas Locher, Schützenmeister Pascal Niederberger, Vizepräsident Daniel Hählen, Anlagenwart Sepp Ambauen und Schützenwirt Mark Schmied. Nur für ein Jahr liess sich Jugendschiessleiter Daniel Liem wählen. Er hofft schon länger auf einen Nachfolger. Bestätigt für zwei Jahre wurde auch Revisor Herbert Wyrsh. Den Schützenräten steht ein reichbefrachtetes Jahresprogramm bevor. Genehmigt wurden neben den verschiedenen Jahresberichten auch die acht Pflicht-Resultate für die Vereinsmeisterschaft 2020. Der wettkampfmässige Start erfolgt am 18. April mit dem 48. Cupschiessen. Als Saisonhöhepunkt besuchen über 25 «Oberdörfer» am 22. Juni das Eidgenössische Schützenfest auf der Anlage von Rain LU. INFOS: www.lu2020.ch

Eine Premiere steht beim Ausschiessen-Absenden 2020 an, denn dieses findet am Sonntag-Vormittag, 25. Oktober, verbunden mit einem Brunch, auf dem Stanserhorn statt. Am kommenden 7. März organisieren die Oberdörfer turnusgemäss die kantonale Schützen-Delegiertenversammlung 2020 im Kollegi-Saal in Stans. Auch der SG Stans haben die Oberdörfer am Feldschiessen 2020 ihre Mithilfe zugesagt.

Investition für die Zukunft

Präsident Ambauen: «Die Schiesslärm-Beschwerde von Andreas Würsch-Wydler wurde vom Verwaltungsgericht Nidwalden abgewiesen. Ein Grund mehr unser schönes Schützenhaus zu hegen und zu pflegen. Nach den aufwendigen Arbeiten an den Dachunterseiten benötigen auch die Fenster, Fensterläden und die Eingangstür dringend eine Auffrischung. Herzlich danke ich dem Baugeschäft Niederberger AG, Dallenwil, für den kostenlosen Einsatz des Gerüsts bei den Dacharbeiten sowie allen hilfsbereiten Mitgliedern. Ich möchte alle aufmuntern, uns auch im Jahre 2020 zu helfen und sich aktiv bei den verschiedenen Anlässen und Arbeiten zu beteiligen» schloss der Präsident seinen Jahresbericht.

Kassier Stefan Hurschler präsentierte einen Jahresgewinn von rund 700 Franken. Jahresbeitrag und Saisonkarte bleiben unverändert. Mit einem Gewinn von rund 130 Franken schloss Daniel Liem seine Jugendschützenrechnung ab.

Wichtige Informationen

Bruno Mathis informierte über das neueste Schreiben der Nidwaldner Polizei vom 21. Februar 2020, zum Transport von Waffe und Munition: «beim Transport müssen Waffe und Munition getrennt sein und in den Magazinen darf sich keine Munition befinden. Bei Nichtbeachtung droht eine Ordnungsbusse von Fr. 300.00. Waffe und Munition in derselben Tasche zu transportieren sei erlaubt» .

Schützenrat Thomas Locher orientiert als Mitglied der «Arbeitsgruppe Schiessanlagen Nidwalden» über den aktuellen Stand der Planung einer zentralen Schiessanlage. Es seien verschiedene Lösungsvorschläge im Gespräch. Schade wäre wenn der kantonale Richtplan aufgrund einer Motion zu Ungunsten der Schützen geändert würde. Über diese Motion betreffend Streichung des Eintrags einer zentralen Schiessanlage wird der Landrat vermutlich im 2020 entscheiden.

Ehrungen und Dankesadresse

Folgende treue Aktivschützen wurden für langjährige Erfüllung der Vereinsmeisterschaft ausgezeichnet: Ehrenmitglied Franz Odermatt für 50 Jahre, Egon Amacher und Bruno Mathis für 25 Jahre sowie Benno von Büren für 10 Jahre. Bruno Mathis und Franz Odermatt feierten übrigens je zwei Siege in der begehrten Vereinsmeisterschaft. Toni Lussi, 65, Büron LU, darf an der kantonalen DV die vierte Feldmeisterschaftsauszeichnung entgegennehmen.

Gemeindevizepräsident Christof Gerig überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und meinte: «Auf euch Schützen ist seit Jahren Verlass. Das beweisen eure wertvollen Einsätze beim Oberdörfer Ehrenpreis und bei anderen Veranstaltungen in der Gemeinde, wofür ich euch im Namen des Gemeinderates bestens danke» schloss Gerig.

Der kantonale Jungschützenleiter Sepp Mathis, Oberdorf, dankte im Namen der Kantonschützengesellschaft für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Nach wie vor seien mehrere Vorstands-Chargen bei der Kantonschützengesellschaft nicht besetzt, bedauerte Sepp Mathis.

Für den verhinderten Kleinkaliberpräsidenten Peter Birchler dankte Schützenmeister Benno von Büren für die flotte Kameradschaft innerhalb der beiden Vereine unter dem gleichen Dach.

Franz Odermatt



Ehrung für erfüllte Vereinsmeisterschaften von links Benno von Büren (10 Jahre aktiv), Egon Amacher, Bruno Mathis (beide 25), Ehrenmitglied Franz Odermatt (50).

Bild Dölf Lussi